

# Lehre

Die Fakultät folgt dem Leitsatz des Leipzigers Gottfried Wilhelm Leibniz „Theorie und Praxis“, d.h. die Studierenden sollen auf der Basis einer soliden methodischen Ausbildung dazu befähigt werden, politikrelevante nationale wie internationale Fragestellungen zu diskutieren.

Die Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik sind so konzipiert, dass sie in den einführenden Semestern einen breiten Einblick in wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenfächer (BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik, Mathematik, Quantitative Verfahren) geben, während die Studierenden in der zweiten Studienhälfte eine Qualifizierungsrichtung wählen und sich entsprechend ihren Interessen vertiefen können.

Im Bachelor Wirtschaftswissenschaften sind dies die Qualifizierungsrichtungen Nachhaltigkeitsmanagement, Banken und Versicherungen, Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Energiewirtschaft, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik.

Studierende der Wirtschaftsinformatik wählen im Vertiefungsbereich aus diversen Wahlpflichtmodulen, die sowohl Kompetenzen aus der Wirtschaftsinformatik (z.B. Business Intelligence, E-Commerce) wie auch wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen (z.B. Unternehmensführung) abdecken.

Kennzeichnend für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre ist die Breite an möglichen Ausbildungsinhalten.

Im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre wählen die Studierenden einen von insgesamt fünf möglichen Schwerpunkten: Nachhaltigkeitsmanagement, Banken, Versicherungen und Investment Management, Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Dienstleistungen und Personalwirtschaft und Marketing, Distribution und Services.

Der Master Volkswirtschaftslehre ist sowohl durch einen großen Anteil an englischsprachiger Lehre als auch durch die Lehrinhalte in den Spezialisierungsbereichen Development Economics und Economic Policy international ausgerichtet.

# Forschung

Ziel der Universität Leipzig ist es, sich in den kommenden Jahren zu einer führenden europäischen Forschungsuniversität und international ausgewiesenen Bildungsstätte für den wissenschaftlichen Nachwuchs zu entwickeln.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät beabsichtigt, ihre sozio-techno-ökonomische Expertise im Rahmen ihrer Mitwirkung am „Leipziger Weg“ in Zukunft insbesondere in folgende Forschungsprofilbereiche verstärkt einzubringen:

- Nachhaltige Systeme und Biodiversität
- Zivilisationskrankheiten
- Globale Verflechtungen und Vergleiche
- Riskante Ordnungen
- Mathematisch und computergestützte Wissenschaften

Durch die gezielte fakultätsinterne Fortentwicklung der eigenen forschungs- und drittmittelstarken Themenbereiche konnten in den letzten Jahren folgende zentrale Forschungsschwerpunkte der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät identifiziert werden:

- Nachhaltigkeitsmanagement, Infrastrukturökonomie und öffentliche Wirtschaft
- Nachhaltige Finanzmärkte, Finanzinstitutionen und Finanzdienstleistungen
- Struktureller Wandel und Wirtschaftskrisen in einer globalisierten Welt
- Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
- Service and Relationship Management
- Individualisierte Informations- und Anwendungssysteme

Das Leipzig Research Centre Global Dynamics (ReCentGlobe) ist eine zentrale Forschungseinrichtung der Universität Leipzig, welche sich in interdisziplinären Kooperation der Untersuchung von Globalisierungsprojekten in Vergangenheit und Gegenwart widmet.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät ist mit Herrn Prof. Dr. Utz Dornberger Teil des ReCentGlobe. Er leitet den Forschungsbereich "Ökonomien des Globalen Südens" und untersucht die Rolle von Klein- und mittelständischen Unternehmen in sich entwickelnden Ökonomien des Globalen Südens.

# Transfer

Neben der Generierung von Wissen legt die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät großen Wert auf den Wissenstransfer. Wissen anzuwenden, zu vermitteln, zu Beraten und Erkenntnisse zu kommunizieren gehört daher zum regulären Aufgabenverständnis und prägt das Fakultätsprofil.

## Wissen anwenden

Mit der Gründung der Selbst Management Initiative Leipzig – SMILE fördert die Fakultät seit 2006 gründungsinteressierte Studierende, Absolvent\_innen sowie wissenschaftliche Mitarbeiter\_innen mit zahlreichen Angeboten auf ihrem Weg in die berufliche Selbstständigkeit. Es konnten seitdem 500 Unternehmensgründungen durch Herrn Prof. Dornberger als verantwortlichem Leiter von SMILE und seinem Team erfolgreich begleitet werden.

Kontakt: [www.smile.uni-leipzig.de](http://www.smile.uni-leipzig.de)

## Wissen vermitteln

Einen Schwerpunkt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät stellen die Weiterbildungsstudiengänge im Masterbereich dar. Im Kontext der Klimadebatte haben die Studierenden die Universität gebeten, das Themenfeld des globalen Klimawandels auch Studierenden zugänglich zu machen, die keine Vorlesung im Bereich der Meteorologie und/oder Umweltökonomie hören können. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät bietet aus diesem Grund beispielsweise das Schlüsselqualifikationsmodul „Klimakrise und Lösungsmöglichkeiten“ universitätsweit an, das von Vertretern der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät verantwortlich geleitet wird.

## Beraten

Die wissenschaftliche Beratung von Unternehmen sowie von politischen Entscheidungsträgern gehört traditionell zu einem etablierten Transferbereich der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

... (bitte wenden)

# Lehre

Auch der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik ist stark interdisziplinär ausgerichtet und bietet individuelle Vertiefungsmöglichkeiten.

Die Studierenden können aus zahlreichen Wahlpflichtmodulen der Wirtschaftsinformatik und der Informatik wählen. Darüber hinaus steht den Studierenden im Wahlbereich das breite Fächerangebot der Universität Leipzig zur Verfügung.

Wirtschaftspädagoginnen und Wirtschaftspädagogen werden im Bachelor und Master an der Universität Leipzig traditionell polyvalent, das heißt im Hinblick auf den Einsatz sowohl in der Wirtschaft als auch in Schulen, ausgebildet.

Die Breite des Studienangebots spiegelt das Verständnis der Wirtschaftswissenschaften als eine ganzheitliche Wissenschaft wider. Lehre und Forschung an der Fakultät bedingen einander und sind durch eine interdisziplinäre Ausrichtung sowie durch einen intensiven wissenschaftlichen Austausch auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene charakterisiert. Neben einer Vielzahl von derartigen Lehrkooperationen bereichert die intensive personelle Einbindung von Forschern der außeruniversitären Forschungseinrichtungen das Lehrangebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

## Kontakt:

Universität Leipzig | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Studienbüro | [service.sb@wifa.uni-leipzig.de](mailto:service.sb@wifa.uni-leipzig.de)  
Studiendekan, Herr Prof. Dr. Gregor Weiß



# Forschung

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät kooperiert in hohem Maße mit international führenden Forschungsinstitutionen im In- und Ausland und versteht sich als zentrales sozio-techno-ökonomisches Brückenglied, das dazu in der Lage ist, einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung der außeruniversitären Forschungsinstitutionen im Forschungsraum Leipzig zu leisten.

Beispielhaft sind folgende Kooperationspartner zu nennen:

- das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)
- das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ)
- das Institut für angewandte Informatik (InfAI)
- das Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW)
- das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
- das KIT Karlsruhe (ITAS)
- das DLR in Stuttgart
- das Potsdam- Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
- die Stiftung Umwelt- und Energierecht in Würzburg
- das Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik (WZGE)
- und das Deutsche Institut für Normungen (DIN e.V.)
- sowie deutsche Universitäten in Aachen, Berlin, Braunschweig, Darmstadt, Halle, Hannover und München

## Kontakt:

Universität Leipzig | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Dekanat | [dekanat@wifa.uni-leipzig.de](mailto:dekanat@wifa.uni-leipzig.de)  
Prodekan für Forschung, Herr Prof. Dr. Bernd Süßmuth



# Transfer

## Beraten

... (Fortsetzung)

Mehrere Mitglieder der Fakultät engagieren sich national und international mit ihrer Expertise in externen Gremien. Exemplarisch sei die Mitarbeit im Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services (IPBES) genannt. Des Weiteren werden immer wieder Mitglieder der Fakultät als Experten zu öffentlichen Anhörungen im Bundestag oder Bundestagsausschüssen, in Landtagen oder deren Ausschüsse eingeladen. Dies betrifft insbesondere den Bereich der Finanzpolitik.

## Wissen kommunizieren

Besonders engagierten Mitgliedern der Fakultät ist in hervorragender Art und Weise gelungen, die vorhandene Expertise über Beiträge und Interviews in überregionalen Zeitungen (z.B. FAZ) und Zeitschriften (z.B. Focus, Spiegel) sowie Radio- und Fernsehinterviews (z.B. BBC) national und z.T. auch international sichtbar werden zu lassen. Ferner bietet die Fakultät mehrere Ringvorlesungen und Vortragsreihen an. Diese richten sich sowohl an Hörer aus dem Bereich der Universität, stehen darüber hinaus aber auch externen Interessenten offen. Beispielhaft zu nennen sind insbesondere die Vortragsreihen „Leipziger Seminar für Ökonomie und Praxis“, aber auch „Leipziger wirtschaftspolitische Gespräche“.

## Kontakt:

Universität Leipzig | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Dekanat | [dekanat@wifa.uni-leipzig.de](mailto:dekanat@wifa.uni-leipzig.de)  
Prodekan für Entwicklung und Transfer, Herr Prof. Dr. Thomas Bruckner

